



Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements im ARBERLAND Maßnahmenskizze

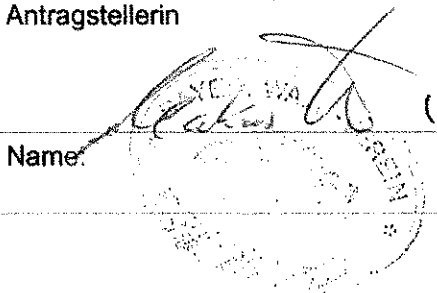
Titel der Maßnahme	Digitalisierung des volkskundlichen, historischen Wissens von Prof. Dr. Reinhard Haller
Antragsteller Name des Vereins / Schule etc. Ansprechpartner Straße / HsNr. PLZ / Ort Telefon E-Mail	Bayerischer Wald-Verein e.V. gf. Vorsitzender Markus Kerner Stadtplatz 15-17 94227 Zwiesel 09922 / 9265 gevo@bayerischer-wald-verein.de

Kurzdarstellung des Projekts (stichpunktartig: Projektbestandteile, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.):	Der Bayerische Wald-Verein e.V. hat die satzungsgemäße Aufgabe, die Heimatpflege und Heimatkunde sowie die Kulturarbeit und Brauchtumspflege zu fördern und die „Heimatkenntnis und Heimatliebe durch Wort und Schrift“ zu verbreiten und zu vertiefen. Immer wichtiger wird dabei auch, digitale Medien zu verwenden. Mit dem Projekt WanderKultur verfolgt der Verein das Ziel, spezielles Wissen über die Region im Web und mittels einer App der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Hierbei stehen im Besonderen einzelne Personen im Fokus, deren Wissensschatz für die Zukunft es zu erhalten gilt. Prof. Dr. Reinhard Haller wurde 1982 mit dem Kulturpreis des Bayerischen Wald-Vereins ausgezeichnet. Er hat mit zahlreichen Print-Publikationen dazu beigetragen, dass das Wissen etwa über historische Glashütten in der Region, Bräuche und Sagen und vieles mehr der Nachwelt erhalten bleibt. Leider ist Prof. Haller am 14. Mai 2026 verstorben. Als in der Region seit 1882 verwurzelter Verein, möchten wir Teile seines Wissensschatzes digitalisieren, indem wir inhaltliche Zusammenfassungen seiner Publikationen zu einzelnen Themen (z.B. Totenbretter, Glashütten, Bräuche) erstellen und diese für das unser digitales Heimatprojekt WanderKultur aufbereiten – auch in Form von Audiobeiträgen, die nunmehr leider (nach dem Tode von Prof. Haller) von einem externen Sprecher eingesprochen werden. Über WanderKultur soll dieses Wissen der Öffentlichkeit langfristig und kostenfrei zugänglich gemacht werden.
--	---

Projektziele (Was soll durch das Projekt erreicht werden?)	Ziel ist es, das einzigartige Wissen des bekannten Heimatforschers über unsere Region zeitgemäß digital zu konservieren, damit es auch künftig Menschen, v.a. jüngere Generationen, begeistern kann, die sich immer weniger über Printpublikationen informieren, sondern zunehmend digitale Medien nutzen. Es soll auch dazu dienen, dass sich die Menschen vor Ort aktiv mit ihrer Umwelt auseinandersetzen und sich kulturelle bzw. geschichtliche Hintergründe vergegenwärtigen.
Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie Die Ziele finden Sie hier: <u>Lokale Entwicklungsstrategie - Kreisentwicklung Landkreis Regen - Landkreis Regen (landkreis-regen.de)</u>	Einordnung unter Entwicklungsziel/Handlungsziel Dieses Projekt dient der Anpassung an den demographischen Wandel, da viele Menschen, die viel wissen, häufig ein hohes Lebensalter haben. (HZ1.1). Das hinterlassene Wissen von Dr. Haller in der geplanten Art und Weise aufzubereiten, trägt zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle bei (HZ 1.2). Da sich so ältere Nutzer motiviert fühlen, den Umgang mit digitalen Medien besser kennen lernen. Es werden durch das Projekt ehrenamtliche Strukturen und Akteure vor Ort unterstützt (Heimatvereine etc.) da diese eine so zeitintensive Maßnahme nicht schultern könnten. (HZ 1.4) Die Plattform WanderKultur an sich, in der diese Informationen veröffentlicht werden, ist ein interessantes Instrument des Standortmarketings und der Imagebildung der Region (HZ 1.6). Demzufolge ist von positiven Folgeeffekten auf den Tourismus auszugehen (EZ 2), sowohl was zielgruppenspezifische Angebote (HZ 2.1) als auch die kulturelle Vielfalt in der Region (HZ 2.2) angeht. Das Arberland wird weiter sowohl als Naherholungsdestination etabliert (HZ 2.3) als auch das Profil der Tourismusregion insgesamt geschärft (HZ 2.4). Bezug zu weiteren Entwicklungszielen/ Handlungszielen: Es ergeben sich weitere Bezüge sowohl zur Digitalisierung (EZ 3 Wirtschaft) als auch zum Bereich Umwelt (EZ 4), wobei hier vor allem die Erlebbarkeit von Umwelt, Natur- und Kulturlandschaft im Web und per Navigationsapp im Zentrum steht.

Welchen Nutzen hat das Projekt für die Beteiligten/ den Ort/die Bevölkerung?	Für die Bevölkerung hat das Projekt den Nutzen, dass dieses Wissen der Gesellschaft auch in digitaler Form erhalten bleibt und darüberhinaus über eine moderne digitale Plattform wieder in die Gesellschaft zurückgespielt wird. Damit dient es der Stärkung der Identifikation mit der eigenen Heimat. Und womöglich animiert es auch andere, sich mit ihrem Wissen selbst aktiv beim Projekt WanderKultur miteinzubringen.
Worin besteht das ehrenamtliche Engagement?	Vor allem ältere Menschen wissen sehr viel, sind aber von der digitalen Teilhabe solcher Projekte ausgeschlossen (eigenes Hochladen über die Webseite z.B.). Prof. Dr. Haller (Jahrgang 1937) gehörte zu dieser Generation, die ein Leben lang analog gearbeitet hat. In seinen Publikationen hat er dem Landkreis Regen, dem Bayerischen Wald insgesamt, einen enormen Schatz geschenkt. Das digitale Heimatprojekt WanderKultur basiert auf dem ehrenamtlichen Engagement von vielen Menschen, die sich mit ihrem Wissen mit einbringen, indem sie es über die Webseite wanderkultur.de selbst hochladen. Doch im Falle von Prof. Haller übersteigt es das ehrenamtliche Engagement, sein Wissen digital zu sichern, da es zu umfangreich ist. Zudem soll die Essenz seiner Erkenntnisse noch stärker herausgestellt werden, um der modernen Form von Informationsaufnahme gerecht zu werden. Das Vorhaben ist mit einem sehr hohen Zeitaufwand verbunden und könnte beim Projekt WanderKultur ohne diese Förderung nicht verwirklicht werden. Deshalb möchten wir als Bayerischer Wald-Verein e.V. diese Dienstleistung vergeben, indem wir eine Fachkraft mit dem Thema betrauen. Da die Ergebnisse wiederum der Öffentlichkeit kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, beantragen wir zur Unterstützung unseres Vorhabens diese Förderung.
Durchführungszeitraum:	Beginn: 01.07.2026 Abschluss: 31.12.2026

Gesamtkosten: (ggf. Darstellung der einzelnen Teilkosten)	Dem Bayerischen Wald-Verein liegt ein Angebot der freiberuflichen Journalistin Manuela Lang vor. Sie zeichnet als Redaktionsleiterin des vereinseigenen Mitgliedermagazins „Der Bayerwald“ verantwortlich und ist auch mit dem digitalen Heimatprojekt WanderKultur und dessen inhaltlichen Anforderungen vertraut. Die Gesamtkosten werden auf netto 6.500 Euro (zzgl. 19 % Mwst. = 1.235 Euro), 7.735 Euro brutto beziffert. Siehe dazu gesondert beiliegendes Angebot
Finanzierung: (Eigenleistung, andere Geldgeber etc.)	Der Bayerische Wald-Verein trägt den Eigenanteil i.H.v. 25 % (= 1.625 Euro) der netto-Gesamtkosten sowie die Mehrwertsteuer (1.235 Euro)
Beantragte Unterstützung:	Wir beantragen eine Unterstützung durch die LAG in Höhe von 4.875 € (75% der nachgewiesenen Kosten, max. 5.000 €).

Ort, Datum: <i>Zwiesel, den 20.05.2016</i>	Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin  Name:
---	--